



Information zu den Großinvestitionen der Städtischen Betriebe Beckum ab dem Wirtschaftsjahr 2022

Federführung: Städtische Betriebe Beckum

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Frau Emmrich | 02521 29-800 | emmrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

29.06.2021 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Informationen zu den geplanten Großinvestitionen der Städtischen Betriebe Beckum ab dem Wirtschaftsjahr 2022 werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Großinvestitionen entstehen Kosten von rund 660.000 Euro.

Finanzierung

Entsprechende Mittel sind im jeweiligen Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe Beckum vorzusehen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Investitionen erfolgen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspektes des demographischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Bei der Besichtigung der Städtischen Betriebe Beckum durch den Betriebsausschuss am 24.03.2021 sind anhand der vorhandenen Fahrzeuge und Maschinen der Städtischen Betriebe Beckum die geplanten Großinvestitionen ab dem Wirtschaftsjahr 2022 erläutert worden.

Hierbei ist insbesondere Bezug genommen worden auf die anstehenden Ersatzbeschaffungen der Kehrmaschinen und des Unimogs (samt Anbauteilen, wie zum Beispiel des Mäharms).

Die in den Gesprächen ausgetauschten Informationen und Angaben zu den jeweiligen Fahrzeugen sollten hier noch einmal zusammengestellt werden:

- **„große“ Kehrmaschine**
Baujahr: 2011
Hersteller: Mercedes-Benz (Fahrgestell), Faun (Kehrtechnik)
Kaufpreis 2011: circa 145.500 Euro
Betriebsstunden: 12 302 Stunden (Stand 28.05.2021)
Notwendige Neuinvestition: circa 200.000 Euro
- **„kleine“ Kehrmaschine**
Baujahr: 2011
Hersteller: Schmidt
Kaufpreis 2011: circa 106.900 Euro
Betriebsstunden: 7 470 Stunden (Stand 28.05.2021)
Bemerkungen: hohe Reparaturanfälligkeit.
Notwendige Neuinvestition: circa 130.000 Euro
- **Unimog**
Baujahr: 2010
Hersteller: Mercedes-Benz (Fahrzeug), diverse (Anbauteile)
Kaufpreis 2011: circa 146.600 Euro (Fahrzeug), circa 70.200 Euro (Anbauteile und Geräteträger)
Betriebsstunden: 10 754 Stunden (Fahrzeug), circa 9 500 Stunden (Anbauteile) (Stand 28.05.2021)
Notwendige Neuinvestition: circa 330.000 Euro

Die Fahrzeuge und deren „Fähigkeiten“ sind zwingend vorzuhalten, um die Aufgaben der Städtische Betriebe Beckum erledigen zu können.

Für das Jahr 2022 ist – abhängig von der weiteren Entwicklung der Reparaturbedarfe – zunächst die Ersatzbeschaffung für die „kleine“ Kehrmaschine vorgesehen. Diese weist aktuell die größte Reparaturanfälligkeit auf. Die Markterkundung wird derzeit durchgeführt.

Die übrigen Ersatzbeschaffungen sollen sukzessive in den kommenden 2 bis 3 Jahren erfolgen. Auch hier wird jeweils eine Markterkundung stattfinden, in deren Rahmen auch geklärt wird, ob Alternativen zu den heute eingesetzten Fahrzeugen am Markt verfügbar sind, die die Anforderungen ebenfalls erfüllen können.

Es ist davon auszugehen, dass die anstehenden Großinvestitionen – mindestens anteilig – durch zusätzliche Kreditaufnahmen finanziert werden müssen. Die Refinanzierung der Ersatzinvestitionen erfolgt sukzessive über die im Rahmen der Leistungspreise der Städtischen Betriebe Beckum enthaltenen Abschreibungen. Die Leistungspreise wiederum erfahren – soweit gebührenrelevant – eine Refinanzierung durch die Gebührenzahlenden.

Anlage(n):

ohne